

FAVORIT

Die schönen Dinge, kuratiert

91 Ideen für einen Lebensstil mit Haltung



EDITION 5 - GUTER STIL



WIE GEHT GUTER STIL?

Autorin Silvia Ihring im Gespräch mit Natalie Fischer-Nagel, General Manager des Weissenhaus Private Nature Luxury Resort, über die Kunst des Gastgebens und wahren Luxus.

Wenn Sie ein Hotel oder auch private Anwesen betreten: Welche Details zeigen Ihnen sofort, dass jemand weiß, wie man eine warme und herzliche Atmosphäre in einer luxuriösen Umgebung schafft?

Ganz eindeutig sind das frische Blumen, wunderbarer Duft und vor allem ein sichtbarer Gastgeber, der mich wahrnimmt und mir das Gefühl gibt, besonders herzlich willkommen zu sein und im Zentrum des Interesses zu stehen.

Was machen Sie als erstes, wenn Sie ein Hotelzimmer zum ersten Mal betreten?

Ich öffne immer zuerst die Fenster und lüfte das Zimmer gut durch. Ich weiß, dass das Zimmer sicher ideal gereinigt ist, aber ich möchte die Energie der Menschen, die vor mir dort waren, nicht spüren. Einfach gut durchlüften, den eigenen Duft in die Luft sprühen und somit das Zimmer völlig okkupieren.

Was ist Ihr Favorit in jeder Minibar?

Ich nehme die Auswahl der Minibar tatsächlich nicht in Anspruch und trinke eigentlich nur Wasser. Ich gebe zu, dass das eine Berufskrankheit ist. Man ist einfach nicht mehr empfänglich für diese kleinen Freuden. Eine schöne Erinnerung ist allerdings die an einen Beauty-Fridge, in welchem eine passende Pflegeroutine für mich vorgesehen war. Hier habe ich wirklich kein einziges Produkt zurückgelassen und war im Himmel.

In Ihrem Job braucht man ein Gespür für Menschen, ebenso wie ein Gefühl für Räume, Stoffe und Details. Kann man beides lernen oder steckt das in einem drin?

Ich bin überzeugt, dass man wirklich alles lernen kann, wenn man es möchte. Allerdings ist die Aufgabe auf allen Ebenen viel komplexer und daher ist es sehr hilfreich, wenn man mit einem grundsätzlichen Stilempfinden, Menschenkenntnis und Empathie ausgerüstet ist – das schützt die eigenen Ressourcen.

Welche Angebote oder Traditionen aus der Luxus-Hotel-lerie, die früher als Inbegriff von Luxus galten, halten Sie heute für überholt?

Unzählige. Ich finde, dass es kein Service-Plus mehr ist, wenn mir die Schuhe poliert werden oder mir jemand die Vorhänge zu-zieht. Es bedeutet mir viel mehr, wenn ich Zugang zu einem groß-artigen Spa oder einer privaten Kunstsammlung habe oder sogar Edutainment-Inhalte wie Kurse kostenfrei nutzen kann. Wenn ich lerne, wie man Rosen perfekt zurückschneidet, ist das für mich ein Erlebnis und das trage ich mit in den Alltag.

Was ist hingegen neu dazugekommen? Was wünschen sich anspruchsvolle Gäste heute mehr denn je?

Eindeutig Ruhe und Idylle. Wo großer Wohlstand ist, ist in der Regel die Geräuschkulisse extrem gedämpft. Private Momente und Eindrücke in der Natur, kein überfülltes Frühstücksresta-urant, in jeder Hinsicht eine wohltuende Distanz vom Alltag und vor allem von anderen Menschen. Das erfordert immer Extra-Raum und ist wahrhafter Luxus.

www.weissenhaus.de

Fotos: Christian Schoppa, Sarah Russ Fotografie, Unsplash.

→ VORSCHAU

**DIE NÄCHSTE
AUSGABE VON
FAVORII**

dreht sich um
das Thema
Reise und
erscheint am
5. September
2024.

